

Sitzung	VR	VS
	nichtöffent- lich	öffentlich
am:	19.07.2023	19.07.2023
Vorlage-Nr.:	234/2023	234/2023

Dußlingen, den 05.07.2023

**Betr.: Vergabe der Übernahme, Verwertung und Entsorgung von Problemstoffen**

**Beschlussantrag:**

1. Der Firma ALBA Süd GmbH & Co. KG, Waiblingen ist entsprechend der nichtöffentlichen Anlage in den Losen 1 und 4 der Zuschlag für den Auftrag zur Übernahme, Verwertung und Entsorgung von Problemstoffen auf ihr Angebot vom 16.06.2023 zu erteilen.
2. Der Firma KORN Recycling GmbH, Albstadt ist entsprechend der nichtöffentlichen Anlage der Zuschlag für die Entsorgung von Problemstoffen in den Städten Pfullingen (Los 2) und Reutlingen (Los 3) gemäß dem Angebot vom 16.06.2023 zu erteilen.

**Begründung:**

Neben der Restmüllentsorgung ist der Zweckverband Abfallverwertung u. a. für die Annahme, Verwertung und Entsorgung von gefährlichen Abfällen (sog. Problemstoffe) zuständig. Auf seinen Anlagen in Dußlingen, Mössingen, Reutlingen und den 14 stationären Sammelstellen (ZAV ist beauftragt durch den Landkreis Tübingen) in den Städten und Gemeinden des Landkreises Tübingen nimmt der ZAV Problemstoffe aus Haushaltungen entgegen.

Darüber hinaus sind für die Sammlung der Landkreis Reutlingen und die Städte Metzingen, Pfullingen und Reutlingen zuständig. Wegen ihrer begrenzten Kapazität müssen die erfassten Problemstoffe sowohl aus den stationären Sammelstellen als auch aus der mobilen Sammlung in ein Zwischenlager gebracht werden. Von dort erfolgt dann nach ihrer Sortierung und Konfektionierung der Weitertransport zur Verwertung bzw. Entsorgung.

Nachdem der bestehende Vertrag (2020 -2023) zum Jahresende ausläuft, hat der ZAV die Übernahme und Entsorgung von Problemstoffen neu zu vergeben. Für diese Leistungen hat der ZAV ein EU-weites Vergabeverfahren (Veröffentlichung am 15.05.2023, Ende Angebotsfrist 19.06.2023) durchgeführt. Die Ausschreibung erfolgte im Offenen Verfahren gemäß den Regelungen der Vergabeverordnung (VgV). Die Leistungen wurden in 4 Losen ausgeschrieben.

Wie in den Vorjahren wurde im entsprechenden Vergabeverfahren auch die erforderliche Sammelleistung (mobile Problemstoffsammlung) für die Städte Reutlingen und Pfullingen durch den ZAV mit ausgeschrieben. Die entsprechenden Lose 2 und 3 beinhalten die Sammelleistung für die beiden Städte als auch die durch den ZAV zu übernehmende Entsorgungsleistung. Die Leistungen der Sammlung und Entsorgung werden somit getrennt gegenüber den Städten bzw. dem ZAV ab-

gerechnet. Da der ZAV in diesen Losen nur für die Teilleistung der Entsorgung Auftraggeber ist, bedarf es hier vor einer Zuschlagserteilung noch der Zustimmung der Städte Reutlingen und Pfullingen für die Sammlung der Problemstoffe.

Die Ausschreibung umfasste folgende Eckpunkte:

- Los 1: Abholung von Problemstoffen an drei stationären Sammelstellen des ZAV sowie an 14 stationären Sammelstellen im Landkreis Tübingen, Transport und nachfolgende Entsorgung
- Los 2: Mobile Problemstoffsammlung in der Stadt Pfullingen (inkl. nachfolgende Entsorgung)
- Los 3: Mobile Problemstoffsammlung in der Stadt Reutlingen (inkl. nachfolgende Entsorgung)
- Los 4: Annahme und Entsorgung von Problemstoffen aus der mobilen Problemstoffsammlung des Landkreises Reutlingen und der stationären Problemstoffsammelstelle der Stadt Metzingen

Die Vertragslaufzeit der zu vergebenen Leistungen beginnt mit dem 01.01.2024 und endet zum 31.12.2026. Der Vertrag verlängert sich um ein Jahr, wenn er nicht spätestens bis zum 31.12.2025 vom Auftraggeber gekündigt wird (Verlängerungsoption).

Bei der Leistungserbringung ist die Tariftreue und Mindestentlohnung für die Dienstleistungen nach den Vorgaben des Tariftreue- und Mindestlohngesetzes für öffentliche Aufträge in Baden-Württemberg (Landestariftreue- und Mindestlohngesetz – LTMG) zu beachten.

Die Vergabeunterlagen standen auf der Vergabepattform Subreport zum Download zur Verfügung. Sieben Unternehmen hatten sich auf der Vergabepattform registriert und die Unterlagen heruntergeladen. Davon gingen drei Angebote zu unterschiedlichen Losen ein. Auf der Grundlage der VgV wurden die Angebote hinsichtlich formaler und inhaltlicher Mängel, der Eignung der Bieter, der Angemessenheit/Wirtschaftlichkeit der Angebotspreise geprüft. Die Angebote entsprechen den derzeit üblichen Marktpreisen.

Das Angebot der Firma Alba Süd GmbH & Co. KG aus Waiblingen für die Lose 1 und 4 des ZAV hielt der Prüfung in allen Wertungsphasen stand. Gleiches gilt für das Angebot der Firma Fa. KORN Recycling GmbH für die Lose 2 und 3. Den Angeboten ist daher der Zuschlag zu erteilen.

Auf den **nichtöffentlichen** Preisspiegel (Anlage) wird verwiesen.